

# DisplaySearch: Anstieg der OLED-Umsätze auf 6 Milliarden US-Dollar in 2015 erwartet

Während die bereits saturierten Marktsegmente der Display- und Elektronikindustrie aufgrund des wirtschaftlichen Abschwungs Rückgänge verzeichnen, entpuppen sich AMOLEDs (Active Matrix Organic Light Emitting Diodes) einer Analyse des texanischen Marktforschungsunternehmens DisplaySearch zufolge als Fels in der Brandung. Mit einem beeindruckenden Umsatzanstieg von 110 Prozent auf 591 Millionen US-Dollar für das zurückliegende Jahr und einem erwarteten Anstieg auf 6 Milliarden US-Dollar bis 2015 stehen laut den von DisplaySearch vorgestellten Daten die Zeichen für die OLED-Branche gut.

Der Boom im AMOLED-Bereich mache die abgeschwächte Entwicklung des PMOLED-Segments (Passive Matrix Organic Light Emitting Diodes) im letzten Jahr wieder wett, so Dr. Jennifer Colegrove, Leiterin für Display Technologies bei DisplaySearch. Im weiteren Verlauf werde es entscheidend für OLED sein, eine Marktnische zu finden in der LCDs nur schwierig im Wettbewerb bestehen können, wie z.B. flexible oder transparente Displays oder auch Beleuchtungsanwendungen. OLED-Entwickler sollten auch nach Möglichkeiten Ausschau halten ihre Technologie mit anderen im Aufwind befindlichen Technologien, beispielsweise Touch-Screens, zu kombinieren, empfiehlt Colegrove.

OLED-Displays konnten im vergangenen Jahr weniger als 1 Prozent Anteil des Gesamtmarkts an Flachbildschirmen für sich verbuchen. DisplaySearch prognostiziert einen Anstieg des Marktanteils auf 5 Prozent bis 2015, was einer 40-prozentigen Wachstumsrate pro Jahr entspräche; dem steht ein eine 3 prozentige Wachstumsrate des Gesamtmarktes von Flachbildschirmen gegenüber.

Weiter stellt DisplaySearch im vorgestellten Bericht heraus, dass die Umsätze im AMOLED-Bereich die mit PMOLEDs erzielten Umsätze aller Voraussicht nach im zweiten Halbjahr 2009 überholen würden, wozu AMOLED-Hersteller verlässliche Großkunden für sich sichern und Kosten durch höhere Produktionsausbeuten (insbesondere der TFT-Rückwandplatinen) reduzieren müssten.

Umsätze im PMOLED-Segment erreichten 2006 ihr Hoch bei 450 Millionen US-Dollar, sackten daraufhin 2007 auf 390 Millionen US-Dollar ab und verzeichneten 2008 einen weiteren Rückgang auf 370 Millionen US-Dollar.

OLED birgt viele Vorteile, wie hohe Energieeffizienz, dünner Aufbau, leichtes Gewicht, sowie die Fähigkeit zum Einsatz in sowohl biegbaren als auch festen Formfaktoren. Einem weitflächigen Einsatz stehen jedoch noch diverse Hürden entgegen wie hohe Herstellungskosten, die Notwendigkeit skalierbarer Produktionsprozesse zur Massenproduktion, und die Beibehaltung der Energieeffizienz und Uniformitätsprobleme bei zunehmender Größe.